

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	151	Nr. 1917615	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Liebers Zuname			Andrea Vorname		
Göhlich, Susanne Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache
Finn macht es anders Titel			ID: 171917615		
Reihe			Einsatzmöglichkeiten		
978-3-7795-0582-2 ISBN			32 Seitenzahl		9,90 Preis (EURO)
Hammer Peter Verlag			Wuppertal Ort		2017 Jahr
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung			Erstlesebuch Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Grundschule			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
			Zentraldatei: 31.10.2017		
			Verlag Datum		

Inhaltsangabe
 Finn besucht die Grundschule. Er ist ein braver, unauffälliger Junge, der aus einem liebevollen Elternhaus kommt. Das jedoch bewahrt ihn nicht davor, an jedem neuen Tag Angst vor dem zu haben, was ihn in der Schule erwartet. Seiner Mutter kann er davon nichts sagen.

Beurteilungstext
 Andrea Liebers und Susanne Fröhlich haben sich eines wichtigen Themas angenommen: Mobbing in der Grundschule. Die Autorin Andrea Liebers wurde 1961 in Karlsruhe geboren. Sie studierte Germanistik sowie Latein des Mittelalters und schrieb ihre Dissertation über „Wundergeschichten des 12. Jahrhunderts“. 1996 erschien ihr erstes Kinderbuch, viele weitere Veröffentlichungen folgten. In ihrer Schreibwerkstatt fördert sie die Erzählfreude der Kinder.
 Die Illustratorin Susanne Göhlich wurde 1972 in Jena geboren und studierte Kunstgeschichte in Leipzig. Bereits während ihres Studiums zeichnete sie. Sie illustriert nicht nur Sachbücher, sondern auch eigene Texte und Bücher anderer Autoren. Mit ihrer Familie lebt sie in Leipzig.
 Finn macht sich Sorgen. Er wird immer blässer, es geht ihm nicht gut. Seiner Mutter erzählt er nicht, was ihn bedrückt. Er weiß: Es liegt an der Schule. Jeden Morgen hat er Angst, dort hin zu gehen, denn er wird schon von Sven, Max und Paul erwartet. Sie schikanieren ihn, werfen sein leckeres Brötchen in den Dreck, treten darauf herum und verhöhnen ihn. Er kann sich nicht wehren, denn die drei sind in der Übermacht. Deshalb bemüht Finn sich, erst im letzten Moment vor Beginn des Unterrichts die Schule zu betreten. Eines Tages geschieht etwas Unerwartetes. Die Polizei, mit ihnen ein Mann, betritt das Klassenzimmer. Auch die Rektorin erscheint. Der Mann mit dem vor Zorn geröteten Gesicht zeigt mit dem Finger auf die Drei: „Das sind sie!“ „Die drei waren es!“ Plötzlich hat Finn eine Idee! Er weiß, dass es jetzt auf ihnankommt. Das allgegenwärtige Thema „Mobbing“ wird in dieser Geschichte ungewöhnlich aufgelöst. Finn gelingt ein Befreiungsschlag, der alle beteiligten Kinder ihr Gesicht wahren lässt und sogar eine Zukunftsperspektive aufweist, mit der alle zufrieden sein können. Susanne Liebers zeigt, dass nicht nur Rache oder Flucht die Lösung sein können, sondern mit Selbstüberwindung auch eine gute Alternative geboten werden kann.
 Susanne Göhlich illustriert diese Geschichte sensibel, aber unaufdringlich mit ihren ausdrucksstarken Zeichnungen. Diese bilden die Stimmungen der unterschiedlichen Situationen deutlich ab, so dass sich das lesende Kind hineinversetzen kann in die Gefühlslagen der Hauptpersonen. Dieses Buch zum Thema „Mobbing“ ist sehr zu empfehlen, da es Betroffenen zeigt, dass es auch unspektakuläre Wege möglich sind.

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	151 Kürzel	Nr. 1917514
Verf./Bearb./Hrsg.: Rohner Zuname			Viola Vorname	
Wünsch, Dorota Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Immer wieder Minna Titel			ID: 171917514	
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-7795-0581-5 ISBN			64 Seitenzahl	
Hammer Peter Verlag			Wuppertal Ort	
12,90 Preis (EURO)			2017 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung			Erstlesebuch Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter	
Erstleser, Grundschule			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Erstelldatum:			Zentraldatei: 07.11.2017	
Inhaltsangabe			Verlag Datum 08.11.2017	

Inhaltsangabe
 Minna geht gerne in die Schule. Dort ist alles ist interessant und spannend, bloß ihre Hausaufgaben nicht. Dafür hat sie zu wenig Zeit, denn ihr fällt ständig etwas Neues ein. Sie lässt die Leserinnen und Leser an ihren sprudelnden Gedanken und Erlebnissen teilhaben.

Beurteilungstext
 Dieses Buch für Erstleser wurde geschrieben von Viola Rohner und illustriert von Dorota Wünsch. Viola Rohner, 1962 in Männedorf (Schweiz) geboren, studierte Germanistik, Theaterwissenschaften, Geschichte und Psychologie, setzte sich intensiv mit der Literatur auseinander und lebte zeitweise in Dänemark und den USA. Heute arbeitet sie am Gymnasium als Lehrerin für Deutsch und als Leiterin in der Erwachsenenbildung für „Literarisches Schreiben“, „Szenisches Schreiben“ und „Für Kinder schreiben.“ Außerdem schreibt sie Prosa und Theaterstücke für Erwachsene, erhielt verschiedene Auszeichnungen und Werkbeiträge. Die Illustratorin Dorota Wünsch wurde 1962 in Lodz/Polen geboren. Sie studierte 1981 bis 1983 an der Kunstakademie in Lodz und später an der Mainzer Universität. Als freie Künstlerin lebt Dorota Wünsch heute mit ihrem Mann und ihren drei Kindern in Saarbrücken. Minna, eine quirlige Erstklässlerin, erzählt munter, wie „Ihr der Schnabel gewachsen“ ist. Ihre Freundin Lena ist nach der Schule mit zu ihr nach Hause gekommen. Sie wollen zusammen Hausaufgaben machen. Die Lehrerin Frau Regenass und Mama sagen, dass die Hausaufgaben sehr wichtig sind, wichtiger als alles Andere, was Minna jetzt viel lieber tun würde. Während Minna noch Dies und Das erledigt, was ihrer Meinung nach unbedingt vorher noch getan werden muss, wie z.B. eine „Minna-Spezial-Tasse“ mit viel Kakao zubereiten, aufs Klo gehen, von Tarzan und Opa erzählen, ist Lena schon fast fertig mit den Hausaufgaben. Minna jedoch fällt immer wieder etwas Neues ein. Als sie endlich mit ihren Aufgaben beginnt, schweifen ihre Gedanken schon wieder ab. Mama, die wegen Tarzan, der in ihrem Bauch ist, im Bett liegt, bekommt noch ihren „Spezialkaffee“, und dann können die Kinder mit Pupsi, Minnas „Spürhund“, auf dem Hof spielen gehen. Auch dort wird es nicht langweilig. Im zweiten Kapitel erzählt Minna von ihrem Klassenausflug zur Nutztier-Schau. Allerdings ist nicht nur der Ausflug wichtig, sondern alles das, was sonst noch passiert – in der Realität und in ihrer Gedankenwelt. Die Hochlandrinder mit ihren Kälbern stehen zusammen in einem Gehege. Sie heißen „Shorthorn“ und „Angus“, diese Namen findet Minna besser als „Tarzan“, der so heißt, weil er so wild in Mamas Bauch herumturnt. Merlin-Aron, der keine Lust hat auf die Tiere im Steichelzoo, macht sich heimlich auf den Weg zu den Hochlandrindern. Es kommt, wie es kommen muss. Im dritten Kapitel ist es soweit. Opa weckt Minna und fährt mit ihr und ihrem großen Bruder Luki ins Krankenhaus. Papa ist schon dort. Es ist klar: „Tarzan“ ist geboren worden! Doch bevor Minna ihren kleinen Bruder mit der Krankenschwester aus dem Babyzimmer holen kann, bekommt Mama ihr Mittagessen. Durch die Glasscheibe im Babyzimmer kann sie die Babys sehen. Mit ihren Mützen und Handschuhen sehen sie alle irgendwie gleich aus. Mit Hilfe der Schwester findet sie „Tarzan“, der, wie sie sagt, eigentlich Angus Shorthorn Schadewald heißen soll. Er trägt ein rosarotes Mützchen ... Dieses Erstlesebuch mit Geschichten von Viola Rohner sowie den Bildern von Dorota Wünsch ist voller Lebendigkeit. Es spiegelt Situationen aus dem Alltag und der Wahrnehmung eines sechs- bis siebenjährigen Kindes, welches in seiner eigenen kindlichen Sprache erzählt. Das Kind, das es erlesen kann, wird sich manches Mal darin wiederfinden.

.....

Rheinland-Pfalz Landesstelle	Worms Ausschuss	RPF Kürzel	Nr. 201791
--	---------------------------	----------------------	-------------------

Verf./Bearb./Hrsg.: Patel Zuname	Ameera Vorname	ID: 2017201791 Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Himmelreich, Jutta Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache

outside the lines Titel			Einsatz- möglich- keiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Reihe			
978-3-7795-0577-8 ISBN	264 Seitenzahl	24,00 Preis (EURO)	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Hammer Peter Verlag	Wuppertal Ort	2017 Jahr	

Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Roman Gattung	Kinder-/Jugendlitera- tur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Familie Schicksal Einsamkeit
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 04.12.2017	

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Düsteres Familiendrama	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum
--	---

Inhaltsangabe

Noch immer leben die Josephs im reichen Norden von Johannesburg in ihrem noblen Haus. Doch die guten Zeiten der Familie sind seit dem Tod von Franks Frau, der Mutter von Cathleen und James, vorbei. Die warmherzige Haushälterin Flora kann daran auch nichts ändern. Cathleen ist ihrem Einfluss längst entglitten und treibt sich vollgepumpt mit Kokain in den Bars der Stadt herum. Dann überschlagen sich die Ereignisse und das bereits wankende Gefüge gerät völlig außer Kontrolle.

Beurteilungstext

Dieser Roman erzählt keine in sich geschlossene, folgerichtig erzählte Geschichte, sondern wie bei einem Puzzle fügen sich die Teile nach und nach zu einem Ganzen zusammen.

Der Leser lernt in den Episoden die einzelnen Menschen in ihrer Beziehung zueinander kennen und begleitet sie in ihrem momentanen Erleben. Er erfährt viel über ihre Sorgen und Gefühle, ihre Verletzungen und Träume. Offensichtlich war die Mutter Halt und Stütze der Familie und durch ihren Tod bricht das ganze Gefüge zusammen. Der Vater ist zu schwach und mit sich selbst beschäftigt, um den Kontakt zu seinen Kindern aufzubauen.

Die Familienmitglieder leben nebeneinander her, es fehlt an Kommunikation und Fürsorge und so gleitet jeder in die Einsamkeit ab. Besonders heftig verliert die Tochter Cathleen die Orientierung und verfällt dem Kokain.

Die Hausangestellte Flora bemüht sich redlich den Verfall aufzuhalten, aber sie hat selbst genug Sorgen um ihren eigenen Sohn und ihre Zukunft.

Selbst die dramatische Entwicklung mit der Entführung Cathleens schafft es nicht, die Familie wieder zusammenzuführen und so bleibt am Ende nur die Hoffnungslosigkeit.

Rheinland-Pfalz Landesstelle	Worms Ausschuss	RPSc Kürzel	Nr. 201792	
Verf./Bearb./Hrsg.: Rautenberg Zuname		Arne Vorname		ID: 2017201792
Rasmus, Jens Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache
rotkäppchen fliegt rakete Titel			Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Reihe 978-3-7795-0580-8 ISBN			Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
47 Seitenzahl			14,00 Preis (EURO)	
Hammer Peter Verlag			Wuppertal Ort	
2017 Jahr			Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Kindergedichte Gattung		Schlagwörter Gedichte _____ _____ _____
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		
Erstelldatum: 12.10.2017				
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Inhaltsangabe Es gilt vierzig neue Kindergedichte zu entdecken.				Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____

Beurteilungstext
 Schon der Titel des Buches sowie die Gestaltung des Covers verraten, dass es sich hier nicht um lyrische Gedichte handelt, sondern um Gedichte der etwas anderen Art.

Alle vierzig Gedichte sind neue, moderne Gedichte vielfältiger Art, deren Aussagen bereits Grundschulkinder verstehen. Teils sind sie voller Witz und Humor (z. B. der grasvulkan), andere wiederum wirken sehr kritisch und machen nachdenklich (z. B. alles einen Monat zu früh, osterhasen nach ostern), manche stammen aus der Realität und sind sehr lebensnah (z. B. aufstehen!).

Es gilt auch Gedichte zu entdecken, die Dinge erklären (z. B. papa was sind eisbärn?) oder einfach nur Geschichten erzählen (z. B. schmutzfink und dreckspatz). Sie alle sprechen Verstand sowie Gefühle an, bringen uns zum Lachen oder machen uns traurig.

Arne Rautenberg bedient sich einer stillen, behutsamen Sprache, die gerade dadurch beim Leser in die Tiefe geht. Unterschiedliche Gedichtformen und Reimschemata sorgen für Abwechslung. Besonders hervorzuheben ist, dass kein einziges Nomen in den Gedichten groß geschrieben wird.

Kleine, mehrheitlich farbige und mit flinkem, leichtem Strich entstandene Abbildungen ergänzen die Gedichte und unterstreichen den Spaßfaktor.

“rotkäppchen fliegt rakete” erleichtert auf unterhaltsame Weise Kindern den Zugang zu Gedichten und motiviert sie, selbst welche zu schreiben.

Es wird als Lektüre nachdrücklich empfohlen, da es sich durch eine besondere Innovationsleistung auszeichnet. Der Band sollte in jeder Bücherecke zu finden sein.

15 Hamburg Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	cja Kürzel	Nr. 151704186
Verf./Bearb./Hrsg.: Rautenberg Zuname			Arne Vorname	
Rasmus, Jens Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
rotkäppchen fliegt rakete. neue gedichte für kinder Titel			ID: 17151704186	
Reihe			Bewertung	
978-3-7795-0580-8 ISBN			<input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
48 Seitenzahl			<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
14,00 Preis (EURO)			Einsatzmöglichkeiten	
Hammer Peter Verlag			Zielgruppe	
Wuppertal Ort			<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
2017 Jahr			Schlagwörter	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Lyrik / Lieder Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:		Literatur / Sprachspiele
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein				
Zentraldatei: 20.10.2017				
Verlag Datum				

Inhaltsangabe
 eine bunte Mischung neuer Kindergedichte. zu jedem Gedicht gibt es ein Bild, das einen Aspekt aus dem Gedicht herausgreift und pointiert oder eigenständig deutet.

Beurteilungstext
 Arne Rautenberg schreibt viel Lyrik. Arne Rautenberg kann Lyrik. Die Gedichte in diesem Band vereinen eine bunte Mischung, sowohl thematisch als auch in Hinblick auf die Sprache. Mal sind es Sprachspiele, mal ein Dialog, mal die pointierte Darstellung einer (Lebens-)Weisheit.

was der alte Hase seinen Enkeln mit auf den Feldweg gibt
 wirklich wahr
 ich schwöre
 ein blinder Hase
 findet auch
 mal ne Möhre.

ja, richtig, sie haben es bemerkt: Rautenberg schreibt alles klein. Besonders gelungen sind die Gedichte dann, wenn das Sprachspiel sehr dicht ist, die Textverknappung die Sprache verdichtet:

der Grasvulkan

es steht ein winzig Grashalmmann
 im grünen Grashalmozean
 vor einem brodelnden Vulkan
 der haufen Erde riesengroß
 bricht auf mit einem Riesenstoß
 doch spuckt er keine Lava aus
 denn oben schaut ein Maulwurf raus

die Vielfalt der Gedichte birgt im Kern auch die Gefahr, dass nicht alle Lesenden alle Gedichte gut oder zu ihnen einen Zugang finden. Einige der Gedichte haben es sicher verdient, in eine Anthologie oder auch in Schulbücher aufgenommen zu werden, anderen mag vielleicht noch der ein oder andere Clou fehlen. Trotzdem ist auch dieses Bändchen als ganzes lesenswert und wir Erwachsenen sollten es Kindern überlassen. Ihre eigenen Zugänge zu suchen und zu finden.

...schauen, ihre eigenen Zugänge zu suchen und zu nutzen...

zu jedem gedicht gibt es eine illustration von jens rassmus. ein aspekt des gedichts wird herausgegriffen, auf den punkt gebracht oder auch eigenwillig gedeutet, etwa das schaf:

viel wollen

wenn ich gewollt hätte
sagte das schaf
stände ich jetzt
nackt da

im bild: ein braunes wollknäuel, der lose faden bildet einen fast (!) vollständigen schafsumriss - wird es gerade gelegt oder aufgerollt?

insgesamt liegt hier also ein gelungener gedichtband vor, der viele starke texte in sich vereint.

christoph jantzen, ajum hamburg

16 Hessen Landesstelle	Ausschuss	AZ Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 16170415 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Rautenberg, Arne Zuname Vorname		ID: 1716170415	
Rasmuss, Jens Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache	
rotkäppchen fliegt rakete - neue gedichte für kinder			
Titel			
Reihe			
978-3-7795-0580-8 ISBN	47 Seitenzahl	14,00 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Hammer Peter Verlag	Wuppertal Ort	2017 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Lyrik / Lieder Gattung	Schlagwörter fantastisch / märchenhaft /
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)
Erstelldatum: 26.12.2017		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
.....			Zentraldatei:
.....			Verlag Datum

Inhaltsangabe
 40 neue Kindergedichte, in zeitgemäßer am Kind orientierter Sprache laden ein zum Wortwitzeln, Schmunzeln und Lachen. Sie orientieren sich an realen Problemen, wie dem morgendlichen Frühaufstehen, aber auch fiktiven Ereignissen wie einem Raketenflug von Rotkäppchen. Alle Gedichte sind ausschließlich mit Kleinbuchstaben geschrieben und mit anprechenden Zeichnungen passend illustriert.

Beurteilungstext
 Der Gedichtband "rotkäppchen fliegt rakete" enthält 40 neue Gedichte für Kinder. Das Buchcover und auch der Titel beziehen sich auf eines der Gedichte, das "weltraummärchen". Das Buchcover zeigt das Rotkäppchen mit einer coolen roten Schirmmütze in seiner Rakete und den Wolf, der gemütlich an einem Tisch sitzt und Kaffee aus einer Herzchentasse trinkt, die Augen verträumt zum Himmel gerichtet. Um etwas anders zu sehen, genügt oft schon ein Wechsel der Perspektive. Das Spiel mit anderen Blickwinkeln gelingt dem Autor Arne Rautenberg in seinen Gedichten vortrefflich. Er beschreibt in meist reimender Gedichtform beispielsweise die Entstehung eines Grasvulkans, aus der Perspektive eines Grashalms. Der Verursacher des erdigen Vulkanausbruchs ist natürlich ein Maulwurf. An anderer Stelle setzt er leicht ironisch ein Fußballspiel in Szene "zweiundzwanzig fußballhasen" und trifft den Kern des Spiels, in dem sich alles um einen "goldnen möhrenball" dreht. Denn alle "dribbeln schnippeln schlagen haken zanken flanken pennen rennen holzen bolzen überall".
 Nicht alle Gedichte reimen sich. Eines besteht aus einer schier endlosen Aufzählung von mütterlichen Ratschlägen "mutter zu sascha sarah und saskia am meer". Wie im wahren Leben redet hier eine Mutter, unablässig mit guten Vorsätzen und um den Schutz ihrer Zöglinge bemüht, ähnlich einer in der Endlosschleife hängenden Schallplatte auf ihre drei Kinder ein.
 Die Gedichte haben Witz und amüsieren sicherlich kleine wie große Leser/innen. Es handelt sich um kurze phantasievolle Gedichte bestehend aus 4 - 24 Zeilen, die auch Lust zum Auswendig-Lernen und Vortragen machen.
 Durch den kompletten Verzicht auf Interpunktion und Großschreibung in allen Gedichten entstehen optionale Variationen in möglicher Betonung und auch Sinngebung. Die Zeilen jedoch sind bewusst gesetzt und nichts ist hier dem Zufall überlassen.
 Die Zeichnungen von Jens Rasmus kommen mit wenigen Strichen aus und sind sparsam koloriert. Jede einzelne Zeichnung stellt einen direkten Bezug zum Gedicht her und öffnet weiteren Raum für das Vorstellungsvermögen.

10 Baden-Württemberg		im	Nr. 10170312252
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Straßer, Susanne		ID: 17101703122526	
Zuname Vorname		Bewertung	
Straßer, Susanne		<input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
So müde und hellwach			
Titel			
Reihe			
978-3-7795-0564-8	24	14,90	
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)	
Hammer Peter	Wuppertal	2017	
Verlag	Ort	Jahr	
Buch (Print, gebunden)		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Medienart/Ausführung	Bilderbuch	Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Ersteldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter	
		Schlafen	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei:	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Sechs Tiere sollen schlafen. Fünf sind müde, aber eines muss noch dringend auf die Toilette und weckt ein weiteres auf. So leert sich das Bett nach und nach.

Beurteilungstext
 Sechs Tiere liegen im Bett, fünf sind sehr müde und wollen schlafen. Nur der Seehund ist wach und muss auf die Toilette. Dadurch dass er zur Tür watschelt, die Tür auf und zu macht, kann nun das Krokodil nicht mehr schlafen und ihm fällt ein, dass es noch Zähne putzen muss. Und auch hier wird durch das zur Tür gehen und das Tür auf und zu machen das nächste Tier vom Schlafen abgehalten, bis das Bett ganz leer ist und alle Tiere nun im Bett des Kindes liegen. Dieses kann nun aber selbst nicht mehr schlafen. Doch als einer der sieben pupst, leert sich das Bett schlagartig und jeder schläft nun endlich in seinem Bett.
 Ein Bilderbuch mitten aus dem Leben des Kindes. Das abendliche zu Bett gehen, das sich manchmal über Stunden ziehen kann, wird hier auf sehr humorvolle Weise bearbeitet. Die Texte wiederholen sich, sodass das Kind mitsprechen kann. Außerdem werden die Gehgeräusche der einzelnen Tiere in lautmalerischer Schrift wiedergegeben. Dies regt zum Gespräch und Nachahmen an. Die Illustration ist einfach und klar gehalten. Alle Tiere sind klar erkennbar und für Kinder aus der Zoowelt durchaus bekannt. Das Kartonage-Bilderbuch ist hochwertig verarbeitet und auf Hochglanz Papier gedruckt. Das Format ist ein Längsformat und für diese Geschichte optimal gewählt, da eine Seite immer das breite Bett darstellt und die andere den Weg zur Tür.
 Meiner Meinung nach ein schönes Bilderbuch, um das zu Bett gehen zu gestalten, Gespräche darüber zu führen und eigene Rituale zu schaffen. Beispielsweise kann überlegt werden, ob bereits Zähne geputzt wurden, der Toilettengang erledigt ist und der Gute Nacht Kuss gegeben wurde.

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	im Kürzel	Nr. 23171113101
Verf./Bearb./Hrsg.: Hergane, Yvonne Zuname Vorname			ID: 1723171113101	
Pieper, Christiane Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Sorum und Anders Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-7795-0579-2 ISBN		24 Seitenzahl	14,00 Preis (EURO)	
Hammer Peter Verlag		Wuppertal Ort	2017 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Freundschaft / Ungleichheit /	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: 13.11.2017	
Verlag Datum			

Inhaltsangabe
 "Sorum ist groß, Anders ist klein. Sie ist aus Watte, er ist aus Stein." Beschrieben werden zwei Freunde, deren Verschiedenheit von Beginn an besticht. Im bunten Pappbilderbuch lernt man beide in ihrer Individualität und Unterschiedlichkeit kennen.

Beurteilungstext
 Zwei Freunde, die unterschiedlicher kaum sein könnten: Sorum und Anders. Sie sehen sich keinesfalls ähnlich und haben ganz verschiedene Präferenzen – sowohl was das Essen angeht, als auch beim Kleiderstil und Spielen. Während sie drei Aras hat, hat er eine Meise. Auch charakterlich scheinen die beiden Sympathieträger völlig ungleich. Sorum ist mutig, laut und streitsüchtig. Anders dagegen sportlich, ängstlich und friedfertig. Doch eins haben beide offensichtlich gemein: Sie verbringen ihre Zeit gern miteinander, wollen den anderen nicht verändern und nehmen ihn so an, wie er ist – anders.
 In vierzeiligen unterbrochenen Kreuzreimen werden die zwei Protagonisten in diesem fantastischen Bilderbuch sukzessiv charakterisiert. Zu Beginn werden beide comicartig gezeichneten Figuren nackt und bloß dargestellt, ganz so, wie sie auf den ersten Blick erscheinen. Mehr und mehr werden ihren Eigenschaften sowie Besonderheiten zugesprochen, die den kleinen Wattebausch sowie den Stein antropomorph abbilden. Es gelingt, sich ein umfassendes Bild der beiden unterschiedlichen Freunde zu machen, da sie facettenreich dargestellt werden. Die den Text integrierenden Bilder sind dabei einfach gehalten, jedoch lebendig gestaltet und den Inhalt stützend.
 Auf jeder Seite wird im Text zuerst Sorum benannt. Außer nachts – hier scheint es anders zu sein. Doch nicht nur das: Auch auf der letzten Seite, welche die Botschaft dieses unterhaltsamen Bilderbuches unterstreicht, tauschen die beiden offensichtlich ihre Rollen, was jedoch lediglich aus dem Bild ablesbar ist. Hier bietet sich weit über das Werk hinaus die Möglichkeit der intensiven Auseinandersetzung mit demselben sowie der allzeit präsenten Thematik des Andersseins der Anderen. Dabei wird vor allem eins ganz deutlich: Es ist völlig okay, anders zu sein als der andere, aber hin und wieder die Perspektive zu wechseln schadet auch nicht.
 Sorum und Anders ist ein unbedingt lesenswertes Buch über Freundschaft, Vielfalt und Toleranz.